



Haben den Überblick: Geschäftsführer von Konzept 21 Claus Kruse (Verpächter), Heimleiter Stefan Lauber und Geschäftsführer des ASB Seniorenzentrums Stefan Rheinheimer (Betreiber) beim Blick in den therapeutischen Garten. FOTO: KLEIN

Geselligkeit in Aufenthaltsräumen mit gemütlicher Fernsehecke

Zweiter Bauabschnitt des ASB Seniorenzentrums Otterberg fertiggestellt

Mit dem Fertigstellen des zweiten Bauabschnittes stehen nun neben dem Seniorenzentrum des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in Otterberg 18 weitere Wohnungen für den Bereich Betreutes Wohnen zur Verfügung. In beiden Bereichen werden Menschen nach einem innovativen Konzept betreut, das Gemeinschaft in den Vordergrund stellt.

Das Betreute Wohnen eignet sich besonders für Senioren, die nicht auf eine selbstständige Lebensweise in ihrem Zuhause verzichten möchten und trotz gesundheitlicher Einschränkungen aktiv am Leben teilhaben wollen. Der ASB als Betreiber des Seniorenzentrums bietet zudem eine Betreuung der Bewohner dieses Bereiches an. „Die Kombination des Betreuten Wohnens und des Alten- und Pflegeheimes ist ideal“, sagt Claus Kruse, Geschäftsführer der Eigentümergesellschaft Seniorenzentrum Otterberg sowie der Projektentwicklerin Konzept21 aus Schopfheim.

Während der seit Anfang 2006 bestehenden Zusammenarbeit mit dem ASB wurden ein Jahr später im Rahmen einer Podiumsdiskussion Fragebögen zu den Wohnanforderungen älterer Bürger ausgeteilt. Die Ergebnisse der Auswertung

wurden bei der Umsetzung der Baumaßnahme berücksichtigt. „Wir haben im Bereich des Betreuten Wohnens auf Apartments im Erdgeschoss verzichtet, weil wir so erfahren haben, dass Senioren ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis haben.“ Ebenso sei die Altersgrenze für die Unterbringung auf das vollendete 60. Lebensjahr festgelegt worden. „So können wir sicherstellen, dass die Bedürfnisse der Bewohner möglichst wenig auseinander gehen und eine Kommunikation untereinander vereinfacht wird“, unterstreicht Kruse. Zehn der insgesamt 18 fertiggestellten Wohneinheiten mit einer Größe zwischen 43 und 86 Quadratmetern seien bereits verkauft oder vermietet. Das Interesse an dieser zeitgemäßen Form des Wohnens sei sehr groß, so der Geschäftsführer.

„Wir möchten älteren Menschen ein Zuhause geben, wie sie es kennen“, erläutert Stefan Rheinheimer, Geschäftsführer des ASB-Landesverbandes und des Otterberger ASB-Seniorenzentrums, das Betreuungsmodell. Viel Wert wird innerhalb der vier Wohngruppen mit jeweils 17 Personen auf das Miteinander gelegt. Die Senioren kommen in den Aufenthaltsräumen mit Fernsehecke zusammen und werden in Aktivitäten

des täglichen Lebens eingebunden, indem sie sich beispielsweise beim Zubereiten der Mahlzeiten beteiligen können. Als Betreuer stehen ihnen „Alltagsbegleiter“, ausgebildete Hauswirtschafterinnen sowie Pflegefachkräfte zur Seite.

Der in der Planung noch nicht abgeschlossene Therapiegarten wird von den Bewohnern des Betreuten Wohnens und des Seniorenzentrums genutzt. Ein Bachlauf ist bereits angelegt, ein Naschgarten mit Früchten und Kräutern sowie ein unterfahbares Hochbeet müssen noch fertiggestellt werden. Denkbar sei hier auch ein Tiergehege, so Rheinheimer.

Das Angebot der Einrichtung umfasst eine vollstationäre und Kurzzeitpflege. Bei Bedarf ist eine kurzfristige Aufnahme möglich. Im Seniorenzentrum sind 40 Mitarbeiter beschäftigt. Die Inhalte der Internetpräsenz werden in Kürze eingestellt. (lmo)

INFO

ASB Seniorenzentrum Otterberg, Bachstraße 9, 67697 Otterberg, Telefon 06301 6090300, www.asb-seniorenzentrum-otterberg.de; Kontakt für den Bereich Betreutes Wohnen auch unter Telefon von Konzept21 Nummer 07622 6848953 oder www.konzept21.com